

NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 08.05.2012

Ausschuss für Bildung, Jugend,
Soziales, Kultur und Sport

Schkopau, 9. Mai 2012

Sitzung am: 08.05.2012

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder, Anwesenheitsfeststellung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5. Niederschriftskontrolle - Stand der Realisierung
- TOP 6. Vergabe der finanziellen Mittel für Projekte der Musikpflege (UA 33000)
- TOP 7. Vergabe der finanziellen Mittel für Projekte sonstiger Erholungseinrichtungen (59000)
- TOP 8. Auswirkungen der Haushaltssperre auf soziale Projekte der Gemeinde
- TOP 9. Informationen zum Stark III - Programm
- TOP 10. Stand zur Vergabe der Hallenzeiten der Sporthalle Schkopau
- TOP 11. Anfragen
- TOP 12. Sonstiges

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder, Anwesenheitsfeststellung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Herr Sachse eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte. Von 7 Ausschussmitgliedern sind zum Zeitpunkt der Anwesenheitsfeststellung 4 anwesend, Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 22.3.2012 werden nicht vorgebracht.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde entfällt – es sind keine Einwohner anwesend.

NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 08.05.2012

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Herr Jentsch erscheint um 19:05 Uhr zur Sitzung, somit erhöht sich die Anzahl der Ausschussmitglieder auf 5.

Herr Sachse weist noch einmal darauf hin, dass aufgrund geltender Rechtsvorschriften eine nachträgliche Änderung der Tagesordnung nach Versendung der Einladung nicht zulässig ist. Es können lediglich die Absetzung von Verhandlungsgegenständen oder die Änderung der Reihenfolge mit der Mehrheit der Stimmen gefasst werden.

Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht. Sie gilt somit als festgestellt.

TOP 5. Niederschriftskontrolle - Stand der Realisierung

Eine Niederschriftskontrolle entfällt.

TOP 6. Vergabe der finanziellen Mittel für Projekte der Musikpflege (UA 33000) Vorlage: I/050/2012

Der Verwaltung liegen folgende Anträge auf Förderung der Kulturarbeit im Bereich der Theater, Konzert und Musikpflege (HHST: 33000.71800) vor:

1. Frauenchor Lochau	
Proben und Jubiläum im Jahr 2012	2.000 Euro
2. Männerchor Ermlitz	
Vergütung für den Chorleiter	1.000 Euro
3. Frauenchor Ermlitz	
Vergütung für den Chorleiter und Auftrittsbekleidung	1.000 Euro
Summe	4.000 Euro.

Die vorliegenden Anträge wurden gemäß Richtlinie zur Förderung der Kultur, des Sports und der Kulturarbeit der Gemeinde Schkopau vom 16.03.2007 geprüft.

Die Summe von 4.000 Euro entspricht bereits der 20-%igen Kürzung, die im Rahmen der HH-Sperre vom Bürgermeister am 23.3.2012 verfügt wurde.

Der Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau empfiehlt die Bewilligung folgender Anträge:

1. Frauenchor Lochau	
Proben und Jubiläum im Jahr 2012	2.000 Euro
2. Männerchor Ermlitz	
Vergütung für den Chorleiter	1.000 Euro
3. Frauenchor Ermlitz	
Vergütung für den Chorleiter und Auftrittsbekleidung	1.000 Euro.

NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport
der Gemeinde Schkopau am 08.05.2012

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7. Vergabe der finanziellen Mittel für Projekte sonstiger Erholungseinrichtungen (59000) Vorlage: I/051/2012

Der Verwaltung liegen folgende Anträge auf Förderung (HHST: 59000.71800) vor:

1. Kleingartenverein Döllnitz Sanierung der Wasserleitungen	2.000 Euro
2. Kleingartenverein Lochau Reparatur eines Geräteschuppens	200 Euro
3. Rassekaninchenverein Wallendorf Kosten für eine Jungtierausstellung	350 Euro
4. Kleingartenverein Lochau Ausbesserung der Wege in der Kleingartenanlage	500 Euro
5. Geflügelzuchtverein Lochau Kosten für eine Geflügelschau	450 Euro
Summe	3.500 Euro.

Die Summe der gestellten und förderfähigen Anträge übersteigt die geplanten Mittel. Durch die Haushaltssperre von 20 % auf der Haushaltsstelle stehen von ursprünglich 4.000,00 € nur noch 3.200,00 € zur Verfügung.

Die vorliegenden Anträge wurden gemäß Richtlinie zur Förderung der Kultur, des Sports und der Kulturarbeit der Gemeinde Schkopau vom 16.03.2007 geprüft. Die Verwaltung schlägt vor, nur den Geflügelzuchtverein Lochau und den Rassekaninchenverein Wallendorf mit je 350 € zu unterstützen, da die Maßnahmen der anderen Vereine nicht der Richtlinie entsprechen und nicht der Erholung oder Kultur dienen.

Dazu gibt es unterschiedliche Meinungen. Auch ein Kleingarten diene der Erholung und demnach seien die Anträge zu Recht gestellt, zumal auch der finanzielle Spielraum es zulasse. Der OT Hohenweiden kann nicht verstehen, dass überhaupt Mittel ausgereicht werden. Diesem OT wurde bereits vor 2 Jahren mitgeteilt, dass eine Förderung ihrer Vereine nicht möglich ist. Herr Sachse schlägt vor, dass die Verwaltung den Vorgang noch einmal prüft und der Verein von Hohenweiden seinen Antrag einreicht. Herr Riesner meint, dass dem OT damit in diesem Jahr nicht gedient ist. Man hat sich anderweitig (mit OBM-Mitteln) beholfen.

NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 08.05.2012

Frau Spaller wird noch nach der Höhe der Eigenanteile der Vereine befragt, da unklar ist, warum der Geflügelzuchtverein nur mit 350 € statt der beantragten 450 € bedacht werden soll. Die Gesamtkosten der Jungtierausstellung Rassekaninchen in Wallendorf werden auf 450 € beziffert, für die Geflügelschau Lochau werden 1.000 € angegeben. Aufgrund der großen Unterschiede einigt sich der Ausschuss darauf, dem Geflügelzuchtverein Lochau die beantragte Summe zu zahlen.

Der Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau empfiehlt die Bewilligung folgender Anträge:

1. Rassekaninchenverein Wallendorf
Kosten für eine Jungtierausstellung 350 Euro
2. Geflügelzuchtverein Lochau
Kosten für eine Geflügelschau 450 Euro.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8. Auswirkungen der Haushaltssperre auf soziale Projekte der Gemeinde

Frau Spaller bekundet, dass sich die Verwaltung an die HH-Sperre gebunden fühlt. Die sozialen Projekte sind nicht in Gefahr. Zurückgefahren werden im Moment die Ausstattungen der Jugendclubs sowie die Ausstattungen der Grundschulen mit IT-Technik. Auch einige Baumaßnahmen werden nicht ausgeführt. Etwas Probleme bereitet die Jugendarbeit, da die Gemeinde vom Landkreis noch keinen Bewilligungsbescheid erhalten hat. Das hat aber mit der HH-Sperre nichts zu tun.

Herr Sachse erkundigt sich nach den Zuweisungen und Zuschüssen an übrige Bereiche im VW-HH (Gr. 718), die im Rahmen der HH-Sperre um 20 % gekürzt sind und will wissen, wie sich bei Normalisierung des HH die Vereine verhalten sollen.

Frau Spaller meint zwar, dass ein Änderungsbescheid am unproblematischsten sei. Herr Haufe geht jedoch nicht davon aus, dass diese 20 % freigegeben werden. Die Mindereinnahmen der Gemeinde sind bereits jetzt in Teilen belegbar. Die Vereinszuwendungen werden eine Position sein, darüber nachzudenken, welche Höhe die Gemeinde in Zukunft zahlen kann und wird.

Herr Riesner äußert die Bitte, dass die für Hohenweiden nicht gestrichenen OBM-Mittel in den VW-HH-überführt werden. Frau Spaller wird gebeten, das Anliegen zu prüfen.

NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 08.05.2012

Herr Gasch ist der Meinung, bei größeren dörflichen Ereignissen (z. B. 1000-Jahr-Feier Raßnitz in 2015) einen gewissen Festbetrag und einen Zusatzbetrag, der sich nach der Einwohnerzahl des OT richtet, bereitzustellen.

TOP 9. Informationen zum Stark III - Programm

Herr Haufe führt aus, dass bis Ende 2013 für STARK III 100 Mio € zur Verfügung gestellt werden. Im Jahr 2014 beginnt eine neue Förderperiode. Anvisiert sind darin 600 Mio €.

Die Gemeinde hat für den Schulstandort Raßnitz einen Antrag auf energetische Sanierung des H-Baus sowie energetische Ertüchtigung des OBM-Hauses fristgerecht eingereicht. Beantragt wurden dafür 346 T€ und 42 T€. Das bedeutet eine Förderung von 70 %. Parallel dazu ist ein Demografiecheck abgefordert worden. Auf welchem Ranglistenplatz Raßnitz rangiert, muss nachgefragt werden. Sollte die Gemeinde Schkopau keine Förderung erhalten, muss über die Finanzierung neu nachgedacht und darüber schnell entschieden werden.

Herr Sachse ergänzt, dass von Schkopau bei der Antragseinreichung nur die tatsächlich in die Grundschule aufgenommenen Kinder aufgeführt wurden. Bei den Schülerzahlen der Grundschule Raßnitz fanden die Ermlitzer Kinder, die in Schkeuditz die Schule besuchen, keine Beachtung. Aber auch diese Kinder wohnen in der Gemeinde Schkopau und deshalb muss ein Schulplatz am Standort für sie vorgesehen werden. Die Berichtigung zur Antragstellung wurde nachgeholt.

TOP 10. Stand zur Vergabe der Hallenzeiten der Sporthalle Schkopau

Herr Haufe führt aus, dass die neue Sporthalle in Schkopau mit Fördermitteln errichtet wurde. Grundlage für die Fördermittelausreichung war u. a. eine Vertragsbindung mit dem MSV Buna Schkopau und dem SV Merseburg 99 e.V. Die Früh- und Mittagsstunden sind dem Schulsport vorbehalten. Um sicherzustellen, dass die Halle sachgerecht betrieben wird, ist eine Dienstvereinbarung mit dem Personalrat bezüglich einer Hausmeistertätigkeit abzuschließen. Diese soll die Hallenbetreuung wochentags von 6:00 bis 22:00 Uhr und an den Wochenenden von 7:00 bis 19:00 Uhr sichern.

Es wurden alle Antrag stellenden Vereine angeschrieben, informiert und ihnen die möglichen Hallenzeiten mitgeteilt. Mit Beginn der nächsten Woche wird das Bauamt die Vertragsangebote versenden. In den Verträgen wird eine Klausel enthalten sein, dass sich die Gemeinde vorbehält, die Nutzung der Halle zu kontrollieren. Mit den Freizeitvereinen besteht noch Gesprächsbedarf. Bis ca. Ende Mai wird der ganze Prozess abgeschlossen sein.

Herr Marx fragt, inwieweit die Möglichkeit besteht, z. B. Hallenturniere durchzuführen. Bei einer längerfristigen Anmeldung besteht in den Ferien sicherlich die Gelegenheit dazu.

TOP 11. Anfragen

Herr Sachse schlägt dem Ausschuss vor, die nächste Sitzung mit einer Besichtigung der neuen Turnhalle zu beginnen. Die Ausschuss-Mitglieder zeigen sich interessiert.

Herr Marx fragt vorsichtig an, ob die Aufwandsentschädigungen für die OBM auch der HH-Sperre unterliegen. Die Frage wird von Herrn Haufe verneint.

NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport
der Gemeinde Schkopau am 08.05.2012

TOP 12. Sonstiges

Ein nächster Sitzungstermin steht noch nicht fest. Dieser wird zwischen Herrn Sachse und Herrn Haufe am 10.5.2012 abgestimmt.

Herr Gasch informiert, dass Röglitz beim Landratsamt einen Antrag auf eine Ehrung gestellt hat. Das LRA übernimmt auch die Kosten dafür.


Günter Sachse
Vorsitzende


Martina Thomas
Protokollantin